Die Gräueltaten in Gaza sind die perfekte Verkörperung "westlicher Werte"

25 Dez. 2023 08:20 Uhr

Nicht die westlichen Werte, die sie einem in der Schule beibringen, sondern die versteckten, von denen sie nicht wollen, dass man sie sieht. Nicht die attraktive Verpackung mit den Werbesprüchen auf dem Etikett, sondern das Produkt, das sich tatsächlich in der Kiste befindet.

Quelle: www.globallookpress.com © Mohammed Talatene/dpa
Nach einem israelischen Angriff auf Rafah im südlichen Gazastreifen suchen Palästinenser in den Trümmern nach Überlebenden, 20. Dezember 2023

Von Caitlin Johnstone

Als der israelische Präsident Isaak Herzog den Angriff auf den Gazastreifen als einen Krieg "zur Rettung der westlichen Zivilisation, zur Rettung der Werte der westlichen Zivilisation" bezeichnete, hat er nicht wirklich gelogen. Er hat die Wahrheit gesagt – nur vielleicht nicht ganz so, wie er sie gemeint hat.

Die Zerstörung des Gazastreifens wird in der Tat zur Verteidigung der westlichen Werte durchgeführt und ist selbst eine perfekte Verkörperung der westlichen Werte. Nicht die westlichen Werte, die sie einem in der Schule beibringen, sondern die versteckten, von denen sie nicht wollen, dass man sie sieht. Nicht die attraktive Verpackung mit den Werbesprüchen auf dem Etikett, sondern das Produkt, das sich tatsächlich in der Kiste befindet.

Die westliche Zivilisation hat sich jahrhundertelang in hohem Maße auf Krieg, Völkermord, Diebstahl, Kolonialismus und Imperialismus gestützt, wobei sie sich auf Narrative stützte, die auf Religion, Rassismus und ethnischer Vorherrschaft beruhten – all dies erleben wir heute bei der Einäscherung von Gaza.

Was wir in Gaza sehen, ist eine viel bessere Darstellung dessen, was die westliche Zivilisation wirklich ausmacht, als all das Geschwätz über Freiheit und Demokratie, das wir in der Schule gelernt haben. Eine wesentlich bessere Darstellung der westlichen Zivilisation als all die Kunst und Literatur, zu der wir uns im Laufe der Jahrhunderte mit Stolz beglückwünscht haben. Eine weitaus bessere Darstellung der westlichen Zivilisation als die Liebe und das Mitgefühl, von denen wir gerne vorgeben, dass sich unsere jüdisch-christlichen Werte um sie drehen.

Es ist so surreal, den westlichen Rechten dabei zuzusehen, wie sie inmitten der Zombie-Wiederauferstehung der Islamophobie der Bush-Ära im Jahr 2023 darüber schwadronieren, wie wild und barbarisch die muslimische Kultur sei, sogar während die westliche Zivilisation einen Berg von zehntausend Kinderleichen anhäuft.

Dieser Berg von Kinderleichen repräsentiert die westliche Kultur viel besser als alles, was Mozart, da Vinci oder Shakespeare je geschaffen haben.

Das ist die westliche Zivilisation. So sieht sie aus.

Die westliche Zivilisation, in der Julian Assange im Februar seine letzte Berufung gegen die Auslieferung durch die USA erwartet, weil er als Journalist Kriegsverbrechen der USA aufgedeckt hat.

Wo wir ununterbrochen mit einer Flut von Massenmedienpropaganda gefüttert werden, um unsere Zustimmung zu Kriegen und Aggressionen zu erzeugen, die allein im 21. Jahrhundert Millionen Menschen getötet und vertrieben haben. Wo wir durch fade Unterhaltung und künstliche Kulturkriege abgelenkt werden, damit wir nicht zu sehr darüber nachdenken, was diese Zivilisation ist und wen sie tötet, verstümmelt, aushungert und ausbeutet.

Wo die Nachrichtenzyklen mehr von Promi-Klatsch und Donald Trumps neuesten Mundfürzen beherrscht werden als von den Massengrausamkeiten, die von westlichen Regierungen aktiv unterstützt werden.

Wo Liberale sich selbst dazu beglückwünschen, fortschrittliche Ansichten über Rasse und Geschlecht zu haben, während die von ihnen gewählten Beamten dabei helfen, Kinderkörper mit militärischem Sprengstoff zu zerfetzen.

Wo zionistische Juden sich selbst und ihre Emotionen in den Mittelpunkt stellen, weil die Opposition gegen einen aktiven Völkermord ihnen das Gefühl gibt, verfolgt zu werden, und wo Israel-Unterstützer, die nicht jüdisch sind, sich dennoch irgendwie so fühlen, als würden auch sie verfolgt werden.

Wo ein riesiges, weltumspannendes Imperium, angetrieben von Militarismus, Imperialismus, Kapitalismus und Autoritarismus, mit unstillbarem Appetit Menschenfleisch verschlingt, während wir uns selbst dazu beglückwünschen, wie viel besser wir sind als Nationen wie der Iran oder China.

Das sind die westlichen Werte. Das ist die westliche Zivilisation.

Wenn Sie jemanden bitten, Ihnen zu sagen, was seine Werte sind, wird er Ihnen einen Haufen wohlklingender Worte über Familie, Liebe und Fürsorge oder was auch immer nennen. Beobachten Sie seine Handlungen, um zu sehen, was seine tatsächlichen Werte sind, und Sie werden oft eine ganz andere Geschichte erhalten.

Das sind wir. Das ist die westliche Zivilisation. Wir sagen, dass wir Freiheit, Gerechtigkeit, Wahrheit, Frieden und freie Meinungsäußerung schätzen, aber unsere Handlungen zeichnen ein ganz anderes Bild. Die wirklichen westlichen Werte – das eigentliche Produkt in der Kiste unter dem attraktiven Etikett – sind die, die Sie heute in Gaza ausgelebt sehen.

Übersetzt aus dem Englischen.

***Caitlin Johnstone** ist eine unabhängige Journalistin aus Melbourne, Australien. Ihre Webseite findet sich hier, und man kann ihr auf X unter @caitoz folgen.*

RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.